

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Das Landratsamt Meißen nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und bewahrt Verschwiegenheit über die von Ihnen bzw. über Sie bekannt gewordenen Informationen und Angelegenheiten. Mit diesen Hinweisen möchte das Landratsamt Meißen Sie nachstehend gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten mit Personenbezug informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (pbD) Verantwortlichen (Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO)

Landratsamt Meißen

Brauhausstraße 21

01662 Meißen

Telefon: 03521 725-0

E-Mail: post@kreis-meissen.de

Internet: www.kreis-meissen.de

Gesetzliche Vertretung: Landrat

Gesundheitsamt

Teichertring 8

01665 Meißen

Telefon: 03521 725-3402

gesundheitsamt@kreis-meissen.de

Amtsleitung: Fr. Bertuleit

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Meißen

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Postanschrift: Postfach 10 01 52, 01651 Meißen

Hausanschrift: Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@kreis-meissen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt wegen Belehrung gemäß Paragraph 43 Infektionsschutzgesetz.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht neben Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO auf folgender Rechtsgrundlage:

- Infektionsschutzgesetz (IFSG) in der jeweils gültigen Fassung

Kategorien der erhobenen Daten: Zur Zweckerfüllung werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die sich aus den vorliegenden Unterlagen ergeben, werden zur Erfüllung der uns obliegenden Aufgaben an folgende Behörden, Institutionen und Dritte weitergeleitet: Keine

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation im Sinne von Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

5. Dauer zur Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach dem mit der Datenerhebung verbundenen Zweck und den einschlägig maßgeblichen Aufbewahrungsfristen.

Personenbezogene Daten einschließlich der Dokumentation werde für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Maßnahme oder der Durchführung einer Untersuchung aufbewahrt, es sei denn, dass die Kenntnis für die speichernde Stelle zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr erforderlich ist.

6. Ihre Rechte als betroffene Person im Sinne des Artikels 13 Absatz 2 Buchstabe b DSGVO

Als Betroffener haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO),
- Berichtigung, falls die Daten falsch verarbeitet wurden (Artikel 16 DSGVO),
- Löschung (Artikel 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO),
- Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) sowie
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 Buchstabe d DSGVO).

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postanschrift: Postfach 12 00 16, 01001 Dresden

Hausanschrift: Devrientstraße 1, 01067 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente!)

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

7. Ihre Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Nichtbereitstellung Ihrer Daten hat zur Folge, dass die Belehrung gemäß Paragraph 43 Infektionsschutzgesetz nicht durchgeführt und die Bescheinigung des Gesundheitsamtes nicht ausgestellt werden kann.

8. Information zum Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung.

9. Zweckfremde Weiterverarbeitung personenbezogener Daten

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck erfolgt nicht, es sei denn, Sie haben dazu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt.